

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.

Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 8.30 - 11.30 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 077777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Fundsachen

Nach dem Feuerwehrfest sind folgende Gegenstände liegen geblieben:

- ein blauer Stockschild mit weißen Tupfen
- ein blaues Seil
- eine kleine braune Handtasche
- eine hellblaue Jacke Größe 146/152

Die Sachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.



Amtliche Mitteilungen

Grundsteuer-Jahreszahler-Termin zum 01. Juli 2015

Wir möchten alle Jahreszahler darauf hinweisen, dass die Grundsteuer für das Jahr 2015 zum 01.07.2015 fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichens 5. 0 1 0 0. _ _ _ _ zu überweisen.

Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass

auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung. Ihr Steueramt

Wasserzins-Teilzahlung zum 01. Juli 2015

Wir informieren Sie darüber, dass der zweite Abschlag der Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 01.07.2015 fällig wird. Wie auch in den vergangenen Jahren, erhalten Sie keinen extra Bescheid. Die Höhe des Abschlags ist aus der Abrechnung 2014 ersichtlich.

Den Gebührenpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888. _ _ _ _ _ zu überweisen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei verspäteten Zahlungseingängen die Verbandskasse nach der Landesverwaltungsvollstreckungskostenordnung (LVwVGKO) und der Abgabenordnung (AO) gesetzlich verpflichtet ist, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung. Ihr Steueramt

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.04.2015

Vorstellung Landschaftspark Obere Donau

Unter dem Motto „Black to Black - vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“ hat die EU-Kommission die Vernetzung des

Donau-Raumes propagiert. Die Länder entlang der Donau sollen von einer gemeinsamen Strategie profitieren. Natürlich sind die Ausgangslagen in den osteuropäischen Ländern wie Rumänien völlig anders als bei uns. Das Planungsbüro Planstatt Senner aus Überlingen hat für den Bereich Obere Donau den Auftrag erhalten mit den Gemeinden Entwicklungsmöglichkeiten durchzusprechen. Schirmherrin den Projekts ist die Frau unseres Ministerpräsidenten Kretschmann. In einem Gespräch mit der Verwaltung hat Herr Kayzers von der Planstatt Senner das Projekt skizziert und hat nun erste Vorschläge für Entwicklungsmöglichkeiten vorgelegt. Diese reichen von der besseren Darstellung des Buchheimer Hans über die Begehbarmachung der Ruine Kallenberg, die Renaturierung der Donau mit einem Aufstieg nach Buchheim, die Pflanzung einer Buchheimer Buche und die Initiative für den Donau-Höhen-Radweg. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wird Möglichkeiten der Umsetzung ausloten.

Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan

Die Gemeinden sind angehalten einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen. Im FWBP wird zunächst einmal die Struktur der Feuerwehr - Mannschaftsstärke, Einsatzmöglichkeiten - dargestellt. Ebenfalls wird die Ausrüstung der Feuerwehr (Gerätschaften, Alter, etc.) besprochen. Aufgrund neuer Materialien stößt der Hilfsrettungssatz den die Gemeindefeuerwehr Buchheim besitzt an Grenzen. Mittelfristig ist eine Neuanschaffung notwendig. Ca. 25 Jahre als ist das Buchheimer Feuerwehrauto, auch hier ist mittelfristig an eine Neuanschaffung zu denken. Neue Feuerwehrfahrzeuge haben Löschwasser mit an Bord, so dass bei einem Autounfall ein brennendes Auto gelöscht werden kann. Dazu ist eine frostfreie Fahrzeughalle notwendig. Die Gemeinde wird die Energieagentur des Landkreises mit der Bitte anschreiben einen Energiepass für das Feuerwehrhaus zu erstellen, dann können diese Fragen mit besprochen werden.

Feuerwehrkommandant Fritz Frey und zahlreich erschienene Feuerwehrleute stellen den Feuerwehrbedarfsplan vor.

Der Gemeinderat diskutiert das gesamte Planwerk und gibt einige Änderungen in Auftrag. In der nächsten Sitzung soll der FWBP vom Gemeinderat verabschiedet werden.

Projekt Flächen sparen - Innenentwicklung des Verkehrsministeriums

Hier hat die Gemeinde den Zuschuss-Antrag eingereicht. Das Verkehrsministerium hat alle Bereiche die sich mit dem Alter werden in unserer Gemeinde beschäftigen herausgestrichen, damit reduzieren sich die Kosten von 130.000 € auf 70.000 €. Die Studenten werden im Wanderheim des Schwäbischen Albvereins in Irndorf übernachten. Professor Neddermann wird ebenfalls in Irndorf übernachten. Im Freien Stein werden sie zu Mittag essen. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nicht zuschussfähig und müssen von der Gemeinde getragen werden.

Verschiedene Gebäude werden von den Studenten begangen. Nach Eingang des

Bewilligungsbescheids werden sich die Studenten weiter mit den Möglichkeiten der Umnutzung beschäftigen. Im Wintersemester sollen Lösungen angeboten werden. Die Fußläufigkeit in unserer Gemeinde soll mit betrachtet werden.

Vorkaufsrecht für ein Gebäude in der Beurerer Straße und Flurstück Nr. 28, Bohl, Landwirtschaftliche Fläche

Die Eigentümer von Flurstück Nr. 27, Beurerer Straße 38 übertragen Gebäude und Landwirtschaftliches Grundstück auf einen Erben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein evtl. bestehendes Vorkaufsrecht nicht geltend gemacht wird.

Urnengräber auf dem Buchheimer Friedhof

Um neue Urnengrabstellen anlegen zu können müssen die Grabsteinfundamente herausgenommen werden. Die Gemeinde wird eine ortsansässige Firma mit dieser Arbeit beauftragen.

Sanierung der Friedhofsmauer

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die jetzt getroffenen Vereinbarungen. Die Sanierung der Friedhofsmauer wird in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Abdeckung wird mit Sellenberger Kalkstein vorgenommen.

Bauantrag Meßkircher Straße 2

Dem Bauantrag stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

In nichtöffentlicher Sitzung erläutert der Vorsitzende dem Gemeinderat die derzeitige Personalsituation im Kindergarten.

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.05.2015

Brunnen beim Farrenstall

Nachdem ein Interessent das Flurstück Nr. 210 erwerben möchte beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Brunnen beim Far-



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

27.06.2015

Linden Apotheke Schwarzwaldstr. 50,
Immendingen 07462/1531

28.06.2015

Kaufland Apotheke Stockacher Str. 146,
Tuttlingen 07461/9654363

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung
Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen
07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath.Pfarramt Emmingen
Pfarrer Billharz
Tel.07465/703
Fax: 07465/2407
E.mail:Pfarramt@seegg.de

Kath. Pfarramt Schwandorf
Tel: 07777/1016
Fax: 07777/939938
E-mail: [Pfarramt-Schwandorf@seegg.de](mailto: Pfarramt-Schwandorf@seegg.de)
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
[Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau-Elk-wue.de)

renstall. Es stellt sich die Frage ob der Brunnen erhalten werden soll. Ca. 100 m² um den Brunnen herum sind im Eigentum der Gemeinde. Der Vorsitzende erläutert, dass lediglich der Brunnen im Oberdorf und der Felsenbrunnen noch Zeugnis von der alten Wasserversorgung unserer Gemeinde geben. Bei einer Aufgabe des Brunnens am Farrenstall würde ein weiterer „Zeitzeuge“ verschwinden. Mit den Sanierungskosten und der Möglichkeiten wird sich der Gemeinderat in einer späteren Sitzung erneut beschäftigen.

Straßenbeleuchtung

Mit den Lampen bei der Straßenbeleuchtung in der Ortsdurchfahrt hatte die Gemeinde kein Glück. Bei tiefen Temperaturen beginnen die Lampen zu blinken, die Leuchtstoffmittel müssen herausgenommen und ersetzt werden. Die neuen Leuchtstoffmittel sind enorm stromsparend, die eingesparten Kosten gehen jedoch aufgrund der Auswechslungsarbeiten wieder verloren.

Eine Tochterfirma der EnBW stellt neue LED-Leuchten vor. Für den Bereich der Beuroner-, Thalheimer, Rathausstraße und des Gründelbuchwegs soll nach Alternativen gesucht werden.

Nachdem es derzeit keine Zuschussmittel für die Auswechslung von Lampenköpfen gibt will die Gemeinde die Kosten für das Auswechseln der Lampenköpfe ermitteln um bei einer möglichen Bezuschussung sofort reagieren zu können.

Baulückenschluss Riffenäcker

Verbandsbaumeister Menean stellt die Überarbeitung des Bebauungsplans Almend vor. Ein Bereich des alten Bebauungsplans soll von einem „eingeschränkten Gewerbegebiet“ in ein Mischgebiet umgewandelt werden. Die Eigentümer des Betriebes stimmen dieser Umwandlung zu. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu. Die Bürger sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung beteiligt werden.

Nutzung des Bürgerhauses

Verschiedene Anträge auf Nutzung des Bürgerhauses sind in der letzten Zeit an die Verwaltung herangetragen worden. Um den Abmangel nicht weiter zu erhöhen soll darüber nachgedacht werden wie die Kostenbeteiligung bei verschiedenen Initiativen geregelt werden kann.

Kriminalitäts- und Unfallstatistik

Die Statistik wird kurz erläutert. Es sind keine „Auffälligkeiten“ die besorgniserregend wären.

Feuerwehrbedarfsplan

Dem überarbeiteten FWBP stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Vollzug Kommunalwald

Die Verwaltung kann dem Gemeinderat mitteilen, dass beim Vollzug des Kommunalwalds der Gewinn gemäß der Vorausschau praktisch verdoppelt werden konnte. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Projekt „Flächen sparen durch Innenentwicklung“

Das Projekt hat am 18.05.2015 begonnen. Die Gemeinde hat die Unbedenklichkeitsbescheinigung erhalten, so dass das Projekt auf eigenes Risiko gestartet wird.

Verschiedenes

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat die derzeitige Situation beim Rasenmähen. Es soll versucht werden über eine Ausschreibung noch einen Mitarbeiter zu gewinnen. Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Verwaltung beauftragt, die Situation der Pflasterung in der Molkestraße zu überprüfen und Lösungen zu finden.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

29.06. Herrn Franz Xaver Müller
zum 77sten Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Eine gute Mitarbeiterin such eine neue Herausforderung

Nach rund 15-jähriger Tätigkeit hat Gabi Griebbaum die Stelle als Raumpflegerin im Buchheimer Kindergarten aufgegeben. Zuverlässig hat Frau Griebbaum ihre Arbeit erledigt. Räume und Gerätschaften im Kindergarten waren stets in sauberstem Zustand. Während der gesamten Zeit fiel Frau Griebbaum nie krankheitsbedingt aus. Im Krankheitsfalle sprangen Familienangehörige mit ein, so dass 100%iger Verlass auf die Raumpflegerin gewesen ist.

Über viele Jahre hinweg hat Frau Griebbaum zudem als Aushilfskraft im Buchheimer Kindergarten geholfen. Sie ist kurzfristig eingesprungen wenn durch Krankheitsfälle, Fortbildungen, Urlaub, Personalengpässe mit Kindergarten entstanden sind.

Träger des Buchheimer Kindergartens ist die Katholische Kirchengemeinde, weshalb sich die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Irene Kempter mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk bei Frau Griebbaum für die hervorragende Arbeit bedankt hat. Gemeindeverwaltung und Pfarrei wünschen Frau Griebbaum für die Zukunft alles Gute. Für die Kath. Kirchengemeinde Irene Kempter
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Für die Gemeinde Buchheim
Hans Peter Fritz
Bürgermeister



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll 26.06.2015
Biomüll 26.06.2015
Papier 10.07.2015

Wert-Tonne 07.07.2015

Windel-Tonne 26.06.2015

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde de Mühlheim

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)



Einfach zu leben, ist gar nicht so einfach. Doppelt und dreifach sind die Erwartungen von vielen Seiten. Zwei- bis dreihundertfach ist die Ablenkung durch Werbung und Medien. Gar nicht einfach sind die Zweifel und Fragen nach dem richtigen Weg; und dann noch der eigene Ehrgeiz. Warum nur alles so kompliziert? Vertraue deinem Herzen; es fühlt am besten, was dir fehlt. Wirf allen Ballast über Bord und dich selbst in Gottes Arme. Er hat dich einfach lieb. Lebe einfach! Einfacher gehts nicht. Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 28. Juni 2015

11.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfr. Lasi)

getauft wird Lara Becker

19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet Fridingen
Bei trockener Witterung an der Lourdesgröte, bei Regen in der Ev. Kreuzkirche!

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

In Würde leben – in Würde sterben

Podiumsdiskussion am Donnerstag, 16. Juli 2015, 20 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1

Mit PD Dr. Hartwig Wiedebach,

Dr. med. Alexander Lux,

Pfarrer Dr. Hans Martin Dober

Kann man es lernen, zu sterben? Und was heißt, auf diesem Weg seine Würde zu bewahren? Bis zu seinem Ende muss das eigene Leben gestaltet und verantwortet werden. In den philosophischen, medizinischen und theologischen Perspektiven, für die die drei Referenten stehen, wird die Aufgabe der Lebensführung zu bedenken sein, die jeder Einzelne auf sich nehmen muss

Kosten: 4,00 €

Veranstalter: Horizonte in Kooperation mit keb Tuttlingen und Partner aus der Reihe „Älter werden“.

Haus Bittenhalde

Kreativ-Seminar - Gestaltung von Steinen – Steinmetzwerkstatt vom 10. bis 12. 07.

Sandsteine oder Marmor gestalten mit traditionellen Werkzeugen wie Klöpfel, Zahn- und Spitzseisen und ausdrucksvolle Ergebnisse erzielen. Die Formfindung wird von dem Steinmetz- und Bildhauermeister Andreas Scherer mit Meisterhand und Kunstge-spür begleitet. Heidemarie Messner bringt ihre langjährige Erfahrung ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Material und Werkzeuge werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden.

Leitung: Andreas Scherer, Steinmetzmeister, Heidemarie Messner

Zeit: Freitag, 14.00 Uhr bis Sonntag, 15.00 Uhr

Seminargebühr: € 80,- zuzüglich Materialkosten

U/V: € 115,- im DZ; € 125,- im EZ; Tagesgäste € 65,- (ohne Früh.)

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag

von 8.30-11.30Uhr.



Aus den Schulen

Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen

Mit den mündlichen Prüfungen wurde am Dienstag, 16. Juni 2015, das Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen.

Die Prüfungen fanden unter dem Vorsitz von Oberstudiendirektorin Brigitte Mergenthaler-Walter von der Schule Schloss Salem statt. Es gab Präsentationsprüfungen in den Fächern Geographie und Gemeinschaftskunde sowie mündliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik. Mit großer Freude gab der Schulleiter, Oberstudiendirektor Eberhard Müller, den 57 Prüflingen das Ergebnis bekannt. Alle waren froh über das gute Abschneiden und darüber, dass alle Schülerinnen und Schüler, die zur mündlichen Prüfung angetreten sind, bestanden haben.

Im Rahmen der Abiturprüfung absolvierten ferner 4 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 erfolgreich die Latinumsprüfung.

Über die bestandene Abitur-Prüfung freut sich aus Buchheim:

Fabian Fritz

Gemeinschaftsschule Obere Donau

Patrizia Caronna als neue Gemeinschaftsschulkonrektorin ins Amt eingeführt

Mit einer Feierstunde in der Aula wurde Patrizia Caronna vergangene Woche offiziell in ihr neues Amt als ständige Vertreterin des Schulleiters der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen eingeführt. Das gesamte Kollegium mit Bediensteten, die Herren Bürgermeister Stefan Waizenegger und Hans-Jürgen Osswald samt einigen Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie der Elternbeiratsvorsitzende Marcus Wimbauer mit den anwesenden Elternbeiräten gaben der neuen stellvertretenden Schulleiterin die Ehre. Nach dem musikalischen Willkommensgruß der Erstklässler unter der Leitung von Anita Amann und Monika Sonnenfeld hieß Rektor Otmar Zwick die Festgesellschaft willkommen. Mit besonderer Freude begrüßte er seine neue Stellvertreterin und den von ihr mitgebrachten Freundeskreis. Schließlich dauerte es fast ein Jahr, bis die Stelle nun neu besetzt werden konnte. Bürgermeister Stefan Waizenegger beglückwünschte Frau Caronna auch im Namen seines Kollegen Herrn Osswald zu ihrem neuen Amt und bot ihr eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Sie erwarte an der Gemeinschaftsschule eine vielfältige, anspruchsvolle und fordernde Arbeit. Die Gemeinschaftsschule sei noch jung und müsse weiterentwickelt werden. Sie biete viele Chancen, was in der Raumschule aber noch nicht so erkannt werde. Er wisse, dass die Aufgaben der Schulleitung und der Lehrkräfte heute vielfältiger und schwieriger geworden seien, zum einen durch die Veränderungen in der Bildungslandschaft, zum anderen durch den Verlust an Werten. Er wünschte ihr deshalb, dass sie auch in ihrer neuen Rolle viel Freude habe und viel Erfüllung finden werde. Schulleiter Otmar Zwick zeigte sich sichtlich erfreut, dass gerade mit ihr die Stelle besetzt wurde, schließlich sei sie im Bereich der Schulentwicklung ein Profi. Gemeinsam mit ihr sei es möglich, die Gemeinschaftsschule als gleichwertige Schulart neben der Realschule und dem Gymnasium zu etablieren. In ihrem Schlusswort zeichnete Frau Caronna ihren bisherigen Lebensweg auf. Im Hotzenwald geboren und nach erfolgreich verlaufener Schulzeit habe sie an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg studiert. Ihre erste Anstellung sei an einer Schule gewesen mit allen drei Schularten unter einem Dach. Bereits dort habe sie die Verzahnungsmöglichkeiten und das gemeinschaftliche Denken kennen gelernt. Als Unterrichtsentwicklerin begleite sie nun schon seit einigen Jahren Schulen in ihrer Entwicklung zur Gemeinschaftsschule. Mit all diesen Erfahrungen übernehme sie jetzt mit Begeisterung die neue Aufgabe. Die Flötengruppe unter der Leitung von Frau Burger-Stehle, die Mundharmonikagruppe unter der Leitung von Frau Eichenlaub sowie Kevin Krupa als Klavierspieler sorgten für die musikalische und mit viel Beifall bedachte Umrahmung.

Flüchtlinge aus Stockach besuchen die Gemeinschaftsschule

An der Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen waren am Dienstag, den 9.6.15 zwei syrische Flüchtlinge, Ahmad Jawi und Ziad Shhade, zu Gast.

Den Klassen 8-10 und vielen interessierten LehrerInnen erzählten Herr Jawi, der nach einem Studium als Sales-Manager für die Karl Storz Niederlassung in Syrien gearbeitet hatte, und Herr Shhade von ihrem Leben vor dem Krieg, von der Zeit des Umbruchs mit friedlichen Demonstrationen bis zur gewalt-samen Unterdrückung des Assad-Regimes. Viele Konflikte von verschiedenen Gruppen, die Zerstörung von Wirtschaft und Infrastruktur, Verlust von Wohnung und Arbeit, der Tod von Familienmitgliedern, ließen eine Flucht als einzige Möglichkeit erscheinen wieder ein normales Leben zu führen. Anschaulich und berührend, begleitet von arabischen Klängen, zeigten Herr Jawi und Herr Shhade bewegende Bilder. Eine Menge Fragen zur Flucht, zum jetzigen Aufenthaltsstatus, den Zukunfts - aussichten, dem persönlichen Befinden wurden gestellt und offen beantwortet.

Ein Schulrundgang mit einer spontanen Arabischstunde in der 5. Klasse, ein gemeinsames Mittagessen und ein Fußballspiel auf dem Hof rundeten einen Tag des gegenseitigen Kennenlernens ab. Herr Jawi und Herr Shhade bedankten sich für die herzliche Aufnahme und luden die SchülerInnen ein die Unterkunft in Stockach zu besuchen. Veronika Arnold, Päd. Assistentin

Realschule Mühlheim

Termine

Am Mittwoch, den 01.07.2015 und Donnerstag, den 02.07.2015 findet die mündliche Realschulabschlussprüfung für unsere 10er statt. Am Mittwoch ist die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FÜK) angesetzt. Hierfür benötigen wir viele Prüfungskommissionen und Unterrichtszimmer.

Aufgrund dieser Prüfungen ist am Mittwoch, den 01.07.2015 für die Klassen 5 bis 9 unterrichtsfrei!



Vereine und Organisationen



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Bevorstehendes: Grümpeltturnier mit Geschicklichkeitswettbewerb

der SC B.A.T. veranstaltet am Samstag, den 04.07.2015 in Buchheim ein Grümpeltturnier mit Geschicklichkeitswettbewerb.

Zur Teilnahme an diesem Event laden wir Euch herzlichst ein.

Die wichtigsten Regeln und Infos:

- Die Mannschaften dürfen aus höchstens 10 Spielern mit höchstens 4 aktiven Spielern bestehen, wobei jeweils nur 2 aktive Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.

- Gespielt wird mit 4 Feldspielern + Torwart.
- Als aktiv gelten Spieler der A-Jugend, ersten und zweiten Mannschaft im Alter von 18-35.
- Aktiv spielende Damen und Mädchen gelten als nicht-aktiv.
- Teilnahmerechtig sind alle Interessierte ab dem Jahrgang 2002 und älter.
- Außer Fußball werden noch weitere Geschicklichkeitsspiele ausgetragen.
- Jede Disziplin erhält eine separate Wertung. Turniersieger wird derjenige mit der höchsten Punktzahl aus allen Disziplinen.
- Die Startgebühr beträgt 15 € pro Mannschaft.

Voraussichtlich wird das Turnier um 11:00 Uhr starten und endet um ca. 17:00 Uhr. Die genaue Spieldauer und Dauer der Veranstaltung können jedoch erst festgelegt werden, wenn die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften feststeht.

Anmeldungen und Infos bei Peter Molitor, Tel.: 07570/2199974 Mobil: 0172/1604767 und Frank Knoblauch, Tel.: 07777/1052 Mobil: 0174/9050318.



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Wie gewohnt findet am Freitag, den 26.06. um 20.00 Uhr unsere nächste Probe im Feuerwehrhaus statt.

Jochen Braun
(1. Vorsitzender)



Interessantes und Wissenswertes

Bitte um Kuchenspenden für das Klosterfest 2015

Am Sonntag, 5. Juli, findet in Beuron das diesjährige Klosterfest statt. Wie in den vergangenen Jahren sind auch diesmal Kuchenspenden wieder sehr willkommen. Falls Sie sich an der Aktion beteiligen wollen, geben Sie bitte bis Montag, 29. Juni im Beuroner Gästeflügel Bescheid (Tel. 07466/17-158, Mail: gastpater@erzabtei-beuron.de). - Abgabe der gespendeten Kuchen am Samstag, 4. Juli, 16:30 bis 17:30 Uhr bzw. Sonntag, 5. Juli, 8:00 bis 10:30 Uhr (jeweils an der Klosterpforte). - Schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus dem Kloster Beuron!

TUTicket-Gewinnspiel: Mit TUTicket zu Marlon Roudette

TUTicket verlost 8 x 2 Eintrittskarten zum Konzert von Marlon Roudette am 23.07.2015 auf dem Honberg-Sommer

Unter allen interessierten Neukunden, die sich bis zum 10.07.2015 für eine AboCard entscheiden, verlost TUTicket zum Konzert von Marlon Roudette 8 x 2 Eintrittskarten. Marlon Roudette, international bekannter Sänger und Songschreiber aus London, feiert zusammen mit TUTicket und seinen Hits z.B. wie „New Age“, „Anti Hero“ und „When

the Beat Drops Out“ seine Honberg-Sommer-Premiere und Sie können live dabei sein!

Wie funktioniert es?

- Interessierte Neukunden, die bis zum 10.07.2015 ein SchnupperAbo, AboCard Erwachsender, Schüler oder Senior bestellen, können einfach zusammen mit dem AboCard-Bestellschein den Teilnahmechein für das Gewinnspiel (siehe Anhang) im TUTicket KundenCenter abgeben oder per Post oder per E-Mail zuschicken.

- Kunden, die bereits ab Juni 2015 ein Abo besitzen können ebenfalls teilnehmen. Hierzu ist lediglich der Teilnahmechein für das Gewinnspiel (siehe Anhang) im TUTicket KundenCenter abzugeben oder per Post oder per E-Mail zuschicken.

TUTicket drückt allen Teilnehmern die Daumen.

Informationsveranstaltung „Die schmerzende Han - Arthrose an Hand und Handgelenk“

an der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie Tuttlingen am 24.06.2015 um 19 Uhr. Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum referiert Dr. med. Oliver Lotter, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Gesundheitszentrum Tuttlingen.

Der Vortrag soll Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Arthrose an Hand und Handgelenk bringen und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen statt.

Diakonie Kreisdiakoniestelle Tuttlingen

Woche der Diakonie vom 28. Juni – 5. Juli 2015 Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht - Opfersammlung für die Diakonie am 5. Juli 2015

Liebe Leserinnen und Leser, die diesjährige Woche der Diakonie steht unter dem Motto „Diakonie, in der Nächsten Nähe – Weil jeder von uns einmal Hilfe braucht“. Sie stellt in Gottesdiensten und Veranstaltungen die Unterstützung für ältere Menschen in den Mittelpunkt und bittet um Spenden.

Die diakonische Hilfe ist auch hier vor Ort, ganz in der Nähe: Die Kreisdiakoniestelle Tuttlingen im Caritas-Diakonie-Centrum in der Bergstraße 14. Dort finden Sie Beratung in allen Notlagen.

Wirkliche Hilfe achtet das Gegenüber. Schaut genau hin, was gebraucht wird, begleitet, wo der Weg alleine zu mühsam wird und stützt, wo Schwäche aufgefangen werden muss. Das alles ist darauf gegründet, dass Gott will, dass wir füreinander da sind. Die Mitarbeitenden der Kreisdiakoniestelle Tuttlingen sind bestrebt, genau dies tagtäglich in den unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen umzusetzen. Diakonie ist in diesem Sinn „in der Nächsten Nähe“. Sie ist gelebte Nächstenliebe – sei es die organisierte Diakonie mit ihren Diensten und Einrichtungen, sei es das große Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen, wie dem Tafelladen, dem Mittagstisch oder dem Diakonieladen Kaufkultur.

Diese Hilfen sind aber nur durch Ihre Spenden möglich. Ohne Spendenmittel wäre die Kreisdiakoniestelle nicht in der Lage, diese Angebote und Hilfestellungen für benachteiligte Menschen anzubieten und in Notlagen schnell und unbürokratisch zu helfen. Deshalb ist in den Gottesdiensten am 5. Juli 2015 das Opfer für die Diakonie bestimmt. Ich bitte Sie um Ihre Spende und bedanke mich sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihr
Matthias Ries, Geschäftsführer der Kreisdiakoniestelle Tuttlingen

Spendenkonto: KSK Tuttlingen, BLZ 643 500 70, Kto. 63 164 oder Volksbank Donau-Neckar, BLZ 643 901 30, Kto. 33 83 008. Stichwort „Diakonie“.

Landkreis hat neuen Naturschutzbeauftragten

- Manfred Boll verstärkt für die nächsten 5 Jahre das bestehende Team

Der Landkreis Tuttlingen hat einen neuen ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten. Manfred Boll aus Spaichingen übernimmt für die nächsten 5 Jahre den Bezirk I, der die Gemeinden Bärental, Bubsheim, Buchheim, Deilingen, Egesheim, Fridingen a. D., Gosheim, Irndorf, Kolbingen, Königshausen, Mülheim a. D., Reichenbach, Renquishausen, Stetten und Wehingen umfasst. Der bisherige Naturschutzbeauftragte in diesem Bezirk, Günter Buhl, hat sein Amt zum 31. Dezember 2014 aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Boll ist damit zukünftig einer von vier ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten im Landkreis Tuttlingen.

Stefan Helbig, Erster Landesbeamter, und Elvira Elsäber, Leiterin des Baurechts- und Umweltamts, ließen es sich nicht nehmen, Günter Buhl für seine rund 10-jährigen Verdienste um den Naturschutz im Landkreis persönlich zu danken. „Herr Buhl war immer an vorderster Stelle dabei, wenn es darum ging, die Natur im Landkreis Tuttlingen zu schützen“, so Stefan Helbig, Erster Landesbeamter. Gleichzeitig wünschte er dem Nachfolger von Günter Buhl alles Gute. „Manfred Boll bringt die erforderliche Erfahrung und die notwendigen Fachkenntnisse für dieses Amt mit. Diese konnte er im Laufe seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit unter anderem als Leiter des Verbandsbauamts des

Gemeindeverwaltungsverbandes Heubergs erwerben“.

Neben Manfred Boll, kümmern sich noch Helmut Dreher-Hager (Bezirk II: Aixheim, Aldingen, Balgheim, Böttingen, Denkingen, Dürbheim, Durchhausen, Frittlingen, Gunningen, Hausen o.V., Mahlstetten, Oberflacht, Schura, Seitingen, Spaichingen, Talheim, Trossingen), Birgit Hüttl (Bezirk III: Eßlingen, Tuttlingen, Emmingen, Liptingen, Möhringen, Nendingen, Neuhausen o. E., Rietheim, Schwandorf, Weilheim, Worndorf, Wurmlingen) und Werner Engbers (Bezirk IV: Aulgingen, Bachzimmern, Geisingen, Gutmadingen, Hattingen, Immendingen, Ippingen, Kirchen-Hausen, Mauenheim, Leipferdingen, Zimmern) ehrenamtlich um den Naturschutz im Kreis.

Die Landkreise bestellen jeweils auf die Dauer von fünf Jahren für ihr Gebiet einen oder mehrere Naturschutzbeauftragte. Das Land Baden-Württemberg hat für den Landkreis Tuttlingen vier Naturschutzbeauftragte vorgelesen und auch die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Kreistag hat Manfred Boll am 21. Mai 2015 in sein Amt bestellt.

Bildunterschrift (von links nach rechts): Stefan Helbig, Erster Landesbeamter, Manfred Boll, Günter Buhl, Elvira Elsäßer, Leiterin des Baurechts- und Umweltamts

ABFALLKALENDER Herbst 2015 liegt bei der Post

Abfall-App bietet Vorteile gegenüber Druckversion

In diesen Tagen sollten alle Haushalte im Landkreis Tuttlingen auf dem Postweg wieder den neuen Abfallkalender für das 2. Halbjahr erhalten. Durch die Arbeitsniederlegungen bei der Post kann es allerdings in einigen Gemeinden zu Verzögerungen in der Zustellung kommen, sodass der Kalender nicht rechtzeitig vorliegt. Für diesen Fall liegen einige Exemplare des Abfallkalenders auf den Rathäusern und am Empfang im Landratsamt zur Abholung aus.

Wie in den letzten Jahren enthält der neue Abfallkalender auch wieder eine heraus-trennbare Anmeldekarte, mit der jeder Haushalt die Sperrmüllabfuhr anmelden kann. Im Turnus von 3 Wochen findet in jeder Kreisgemeinde eine Sperrmüllsamm-lung statt. Den genauen Termin teilt das Abfuhrunternehmen nach der Anmeldung schriftlich mit. Diesen Anmeldeservice kann man noch bequemer über das Internet nutzen. Unter www.abfall-tuttlingen.de ist es sogar möglich unter vorgegebenen Abfuhr-terminen selbst auszuwählen.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August werden die braunen Biotonnen wö-chentlich geleert. Diese zusätzlichen Ter-mine sind im Kalender sichtbar. Damit eine ordnungsgemäße Entsorgung sichergestellt ist, müssen die Tonnen am Abfuhrtag spä-estens um 6.00 Uhr zur Leerung bereit-gestellt werden. Für die zusätzlichen Lee-

rungen werden keine weiteren Gebühren erhoben.

Alle Termine können aber auch auf der Homepage der Abfallberatung abgerufen werden: www.abfall-tuttlingen.de.

Einen ganz besonderen Service bietet die **Abfall-App** der Abfallberatung an. Sie kann ab sofort kostenlos im App Store oder im Google Play Store heruntergeladen werden. Den QR Code auf dem Abfallkalender einscannen ist ebenfalls möglich. Die App bietet eine individuell einstellbare Abfuhr-erinnerung, den Überblick über alle Ent-sorgungsanlagen mit Öffnungszeiten und Navigation, ein Abfall-ABC sowie einen Mängelmelder. Weitere Funktionen sind in Vorbereitung.

Energieagentur Tuttlingen

Neu! Energiecheck der Energieagentur bei Ihnen zu Hause!

Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Energie-Check zu Hause an - Un-abhängiger Energieberater nimmt Verbrauch unter die Lupe

Seit Monaten ist „Energiesparen“ das Thema in Politik, Medien und Gesellschaft. Bei vielen Bürgern wächst das Bewusstsein, dass wir zum Schutz von Umwelt und Klima mit Energieressourcen anders umgehen müs-sen. Doch weite Teile der Bevölkerung fragen sich, ob es möglich ist, noch weniger Energie zu verbrauchen, ohne auf den ge-wohnten Komfort zu verzichten? Und wenn ja, wo fängt man damit an?

Bei diesen Fragen hilft ab sofort ein neues An-gebot der Energieagentur Landkreis Tuttlingen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: der Energie-Check. „Die Energie-Checks geben Verbrauchern die Möglichkeit, sich einen Überblick über den eigenen Energieverbrauch und die Einsparmöglichkeiten zu verschaffen, ehe sie sich für eine bestimmte Maßnahme ent-scheiden“, erklärt Joachim Bühner, Energie-experte der Verbraucherzentrale und Ge-schäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen. Dazu kommt ein Energieberater zum Verbraucher nach Hause und nimmt die Energiesituation mit ihm gemeinsam in Augenschein. Zusammen beurteilen sie den Energieverbrauch sowie Einsparpoten-ziale und identifizieren die wichtigsten Stell-schrauben für eine Senkung des Verbrauchs. Je nach Wohnsituation bieten die Verbrau-cherzentralen verschiedene Checks an. Der Basis-Check ist für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohnein-heiten, die sich für Ihren Strom- und Wär-meverbrauch sowie Einsparungen durch geringinvestive Maßnahmen interessieren. Der Gebäude-Check geht da etwas weiter: Er bietet die Möglichkeit, den Basis-Check mit Fragen zur Auswahl der richtigen Hei-zungsanlage, Dämmfragen oder den Ein-satz erneuerbarer Energien zu kombinieren. Schließlich gibt es für Betreiber eines Brennwertgerätes einen Brennwert-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durch-geführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwert-

geräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht, dazu gehört u.a. die Messung der Kondensatmen-ge und der Vor- und Rücklaufemperatur. Die Energie-Checks der Verbraucherzentralen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert, sodass für den Teilnehmer je nach Check eine Eigenbe-teiligung von maximal 30 Euro anfällt. Inte-ressierte Verbraucher können direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter 07461 – 910 13 50 einen Termin vereinbaren oder bei der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt Kriegsfotografien aus Syrien und Afghanistan

Neue Sonderausstellung eröffnet am 27. Juni 2015

Unter dem Titel „Zwischen den Fronten: Bil-der vom Krieg“ eröffnet am Samstag, den 27. Juni, im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck eine neue Sonderausstellung mit Fotografi-en aus heutigen Kriegsgebieten. Die vierzig Fotografien sind in zwei thematische Berei-che unterteilt. Im ersten kommen Kinder und Jugendliche aus Syrien zu Wort, die mit Bildern und Texten ihre Situation in einem der großen Flüchtlingslager beschreiben. Der zweite Bereich zeigt Eindrücke dessen, was diese Kinder erlebt haben könnten, ein-gefangen von international tätigen Kriegs-fotografen, die zwischen 2009 und 2015 Sy-rien und Afghanistan bereist haben.

Die Bilder dokumentieren, wie die Zivilbevöl-kerung in Syrien und Afghanistan im wahrsten Sinne zwischen die Fronten ge-rät – und im Alltag auf Gewalt, Zerstörung, Verletzung und Verlust stößt. Die Bilder aus dem Krieg machen betroffen und sind zum Teil erschreckend. Das Museum möchte die Besucher jedoch zum Nachdenken zu ermu-tigen.

Gespräch über Syrien und Afghanistan Wie sie trotz Schulverbotes für Mädchen die englische Sprache gelernt hat und so mit internationalen Organisationen für Men-schenrechte in Afghanistan arbeiten konnte, berichtet Rangeeza Noor am Sonntag, den 28.6., um 15 Uhr.

Im Begleitprogramm zu „Zwischen den Fronten: Bilder im Krieg“ interviewt die Tros-singer Journalistin Fatima Majsoub die jun-ghe Frau aus Afghanistan. Sie wird auch die Geschichte einer Familie wiedergeben, die ebenfalls seit einiger Zeit im Landkreis Tut-tlingen Aufnahme gefunden hat. Der Eintritt beträgt 3€ für Besucher mit einer Eintritts-karte zum Museum (Kinder 1,50 €). Beginn 15 Uhr. Kontakt: info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3204.

Einladung zum 10. Beach – Volleyball – Mixed -Turnier des TV – Schweningen am 11. und 12. Juli 2015

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, von denen mindestens 1 weiblich sein muss.

Aktive Spieler einer Herren- oder A- Jugendmannschaft (männlich) dürfen am Turnier nicht teilnehmen. Jeder Spieler darf nur für eine Mannschaft antreten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Mannschaften begrenzt. Anmeldeschluss ist der 06.07.2015, Anmeldegebühr beträgt 20,00 EURO
Anmeldungen bei: Adi Mattes 07579/2198 oder Adi.mattes@gmx.de
Gepritscht und gebaggert wird im Freien auf Sand.
Turnierbeginn 11.07.15 12.00 Uhr Ende, ca. 19.00 Uhr
12.07.15 11.00 Uhr Ende, ca. 18.00 Uhr
Rundum – Verpflegung mit Speisen und Getränken, Kaffee, Kuchen
Samstag- und Sonntagabend Party am Swimmingpool und im Zelt mit netten Leuten, Musik aus der Dose und Cocktails.
Und jetzt schnell anmelden...
Volleyball TV - Schwenningen

Haus der Natur, Beuron

Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 1. Juli, 14 Uhr

Bernd Schneck vom Naturparkverein Obere Donau lädt zur Wanderung rund um Beuron in diesem Jahr ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden, die Strecke wird kurzfristig festgelegt. Bernd Schneck macht dabei auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen, standörtlichen oder jahreszeitlichen Besonderheiten der Natur. Daneben soll aber auch der Spaß an viel Bewegung im Freien nicht zu kurz kommen. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie ggfs. die Mitnahme eines kleinen Vespers. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 30. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Auf den Spuren des heiligen Benedikt. Donnerstag, 2. Juli, 17:30 bis ca. 20 Uhr

Poetische Klostersgeschichte zwischen St. Maurus auf dem Felde und der Erzabtei Beuron. Ein Spaziergang auf schmalen, romantischen Naturpfaden entlang der Donau von 1863 bis in die heutige Zeit. Gutes Schuhwerk empfohlen. Leitung: Notburg Geibel; keine Gebühr; Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Anmeldung bis Dienstag, 30. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Mit allen Sinnen unsere Natur erleben. Samstag, 4. Juli, 13 bis 19 Uhr

Nach einem Rundgang mit den Kräuterpädagoginnen auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei Denzel geht es per Auto Richtung Wehstetten in die Natur. Hier werden verschiedene Lebensräume mit ihren Pflanzen erklärt und essbare Kräuter und Wildgemüse gesammelt. In der Braunwurzshütte auf Brauns Bio-Bauernhof wird aus dem Gesammelten und weiteren 100%-Biozutaten ein Überraschungsmenü zubereitet und natürlich zusammen verspeist. Treffpunkt: Bioland-Gärtnerei Denzel, Jägerstr. 4, 78576

Liptingen. Gebühr: 30,- € (inkl. 4-Gänge-Biomenü, Begrüßungscocktail und Rezepten). Leitung: Kräuterpädagoginnen Christiane Denzel und Martina Braun. Anmeldung bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur. Sonntag, 5. Juli, 9 bis 12 Uhr

Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe aus ihrer Produktion und verwöhnen ihre Gäste. Vom knusprigen Holzofenbrot über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, verschiedenen Honigsorten, saftigem Kuchen und leckerem Naturpark-Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und den Kakao natürlich ... Das Frühstück findet im neuen Seminargebäude mit idyllischer Terrasse am Teich statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 2. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Männerwallfahrt

Hallo Männerwallfahrer!
Unsere diesjährige Männerwallfahrt wird auf Grund der Verschiebung des Dorffestes auf dem 19.09.2015, nicht am 19.09.2015 sondern am 26.09.2015 stattfinden. Sie führt uns dieses Jahr in den Bregenzerwald mit einer kleinen Zugfahrt nach Bezau mit anschließendem Aufenthalt. Nähere Informationen werden in den folgenden Wochen im Gemeindeblättle folgen.
Euer Organisator
Hartmut Keller

Neue Homepage des Landkreises Tuttlingen online

Seit Freitag ist die neue Homepage des Landkreises Tuttlingen mit einer vollständig überarbeiteten Optik, Struktur und Nutzerführung online. Vom rundum verbesserten Design sollen zukünftig vor allem auch Nutzer von Tablets und Smartphones profitieren. Durch das so genannte „Responsive Design“ der neuen Homepage werden alle Inhalte auf diesen Geräten zukünftig optimal dargestellt. Die Seite ist wie bisher unter www.landkreis-tuttlingen.de abrufbar.

Museum Oberes Donautal - Vorderes Schloss Mühlheim

Josef Alfons Wirth (1887-1916) Wirth-Raum im Vorderen Schloss eingeweiht

Zum Abschluss der Museumsneugestaltung konnte Bürgermeister Kaltenbach vergangene Woche einen Raum im Erdgeschoss, der dem Mühlheimer Maler Josef Alfons Wirth gewidmet ist, der Öffentlichkeit übergeben. Zusammen mit Hilfe des Heimatvereins und

der Großnichte Edeltraud Schorer kann ein Querschnitt von Wirths Werken angemessen und dauerhaft präsentiert werden. Das Museum Oberes Donautal, Vorderes Schloss Mühlheim und der Heimatverein Mühlheim laden herzlich zu einem Museumsbesuch ein.
Sonntags von 14-17 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung

Ausstellung „überregional“

11.06. – 12.07.2015

Ein Projekt der VBKW (Verband Bildender Künstler/Innen Baden-Württemberg) Regionen Ludwigsburg und Bodensee/Oberschwaben.

Neun Künstler des VBKW zeigen ihre Kunst im Vorderen Schloss in Mühlheim
Roland Bentz Malerei und Radierung
Christina Frey Webstil
Margit Lehmann-Asperg Arbeiten aus/mit Stahl

Angelika Lill-Pirrung Stelen und Malerei

Sibylle Mündel Zeichnung und Malerei

Kersten Paulsen Malerei und Objekt

Günther Sommer Malerei

Christoph Teixeira Malerei

Frank Teufel Marmorobjekte

Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 14-17 Uhr und mittwochs von 14-16 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Informationsveranstaltung

des Zentrums für Altersmedizin am 01.07.2015 um 19.00 Uhr zum Thema: „Bilanz nach einem Jahr Zentrum für Altersmedizin“

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum Landkreis Tuttlingen referiert die Ärztliche Leiterin des Zentrums für Altersmedizin Dr. Karin Schoser am Gesundheitszentrum Spaichingen, über das Thema „Bilanz nach einem Jahr Zentrum für Altersmedizin“.

Das Zentrum für Altersmedizin ist nun seit einem Jahr eröffnet. Dieser Vortrag soll Sie über die Bilanz nach einem Jahr Zentrum für Altersmedizin informieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Gesundheitszentrums Spaichingen statt.

